

**Sehr geehrter Herr Frede,
sehr geehrter Herr Bechstein,
meine Damen und Herren,**

„**Einer für alle – alle für einen**“, so lautet der Wahlspruch unserer Freiwilligen Feuerwehr Reichshof.

Ich bin sehr froh darüber, dass wir für die Freiwillige Feuerwehr in unserer Gemeinde mit Ihnen, **sehr geehrter Herr Frede**, als Leiter der Feuerwehr und mit Ihnen **sehr geehrter Herr Bechstein**, als stv. Leiter in relativ kurzer Zeit eine neue Besetzung in den beiden Spitzenposition erreichen konnten. Zum dreiköpfigen Leitungsteam unserer Feuerwehr gehört als weiterer stv. Leiter Herr Andre Hombach.

Die Neubesetzung der beiden Leitungspositionen wurden unter gesetzlich vorgeschriebener Beteiligung des Kreisbrandmeisters im Rahmen eines Dringlichkeitsentscheides vom 13.04.2023 entschieden und ich habe am 17.04.2023 die Herren Frede und Bechstein formalrechtlich in ihre neuen Funktionen eingeführt, so dass die Leitung unserer Feuerwehr bereits sehr kurzfristig handlungsfähig wurde, nach dem Herr Christoph Dick seine Leitungsfunktion in der Jahresdienstbesprechung am 26.03.2023 zur Verfügung gestellt hat. Ich danke Herrn Dick für seinen Einsatz in der mehrjährigen Leitungsfunktion für unsere freiwillige Feuerwehr.

Nachdem der Gemeinderat soeben den Dringlichkeitsentscheid bestätigt hat, danke ich Ihnen zunächst für diese wichtige Entscheidung und werde nun die Bestellung der neuen Feuerwehrleitung würdigen.

Zunächst gratuliere ich Herrn Sascha Frede sehr herzlich zur Bestellung als Leiter der Reichshofer Feuerwehr und Herrn Markus Bechstein als stv. Leiter, gratuliere ich ebenso herzlich.

Die Bestellung von Markus Bechstein ist allerdings zunächst kommissarisch erfolgt, da noch ein Lehrgangserfordernis zu erfüllen ist.

Wir freuen uns, dass Sie sich der wichtigen und herausfordernden Aufgabe an der Spitze unserer freiwilligen Feuerwehr Reichshof stellen und wünschen Ihnen eine glückliche Hand bei der Wahrnehmung Ihrer Funktionen.

Bereits seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten sind Sie bei der Feuerwehr aktiv und haben sich immer neuen Aufgaben und Funktionen gestellt. In dieser Zeit haben Sie mit Ihrem so beherzten wie besonnenen Vorgehen vielen Menschen einen unschätzbaren Dienst erwiesen und sich, zusammen mit Ihrem Feuerwehrteam, in manch schwierigen oder gefährlichen Einsätzen behauptet.

Wir haben in unserer Gemeinde Reichshof ein gut funktionierendes Hilfeleistungs- und Rettungswesen. Hilfe ist schnell da, unsere Feuerwehrleute sind hoch motiviert und agieren auf einem hohen Ausbildungs- und Fortbildungsstandard. Wir danken allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr sehr herzlich für Ihren großen, selbstlosen und ehrenamtlichen Einsatz für uns alle in der Gemeinde Reichshof.

Sie verwenden Ihre Freizeit, Ihre Kräfte, Ihr Wissen dafür, um Ihren Mitmenschen zu helfen und etwas für das Allgemeinwohl zu tun. Sie sehen dies, als selbstverständlich an, aber das ist es natürlich nicht. Viele Menschen verschließen die Augen vor potenziellen Gefahren; viele Menschen schauen weg, wenn sie mit Notlagen konfrontiert werden.

Unsere Feuerwehrleute sehen hin, sie stellen sich den Aufgaben, die aus Unfällen, Unachtsamkeiten und Naturkatastrophen resultieren. Sie fühlen sich verantwortlich für Ihr Umfeld und handeln danach.

Die Gesellschaft schaut meist nur auf die Opfer. Doch das Bewusstsein muss sich auch und gerade darauf richten, was Retter alles leisten und wie belastend ihre Einsätze oftmals sind. Sie können selber in Gefahr geraten oder müssen Schlimmes mitansehen.

Jüngstes tragisches Beispiel ist der Tod von zwei Feuerwehrleuten, die in Niederpleis bei einem Brandeinsatz ihr Leben lassen mussten. Das ist sehr tragisch und allen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Unsere Feuerwehrleute speichern Bilder von schwierigen Einsätzen, die ihnen oft lange nicht aus dem Kopf gehen. Über solch schwierige Momente hilft ihnen wohl das Aufgehoben-Sein in der Gruppe hinweg sowie das Bewusstsein, den Mitmenschen helfen und für ihre Sicherheit aktiv werden zu können.

Unsere Feuerwehrleute, wissen, dass sie etwas bewirken; sie spüren, wie sehr sie gebraucht werden. Und das gibt ein gutes Gefühl. Jedes Engagement fordert einen – aber es bereichert einen auch.

Und es bereichert das Umfeld. Die ehrenamtlichen Leistungen, unserer engagierten Feuerwehrleute, sind unverzichtbar, damit unser Gemeinwesen gut funktioniert. Die Kultur des Helfens, die praktiziert wird, bringt Wärme in unsere schnellebige Gesellschaft.

Brände zu löschen, womit alles begann, ist ja längst nicht mehr das einzige Betätigungsfeld der Freiwilligen Feuerwehr. Sie wird auch bei Unfällen und Katastrophen aller Art gerufen. Sie eilt zur Stelle, um Verletzte zu bergen und Erste Hilfe zu leisten. Die Fülle dieser Aufgaben ist nur zu bewältigen, wenn jeder Einzelne sein Rettungswerk versteht – und wenn die Ausrüstung einem angemessenen modernen Standard entspricht.

Gemeinderat und Verwaltung werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für eine angemessene Einsatzausstattung unserer Feuerwehr im Rahmen des jeweiligen Brandschutzsbedarfplans und der Haushaltsplanung Sorge tragen.

Lieber Herr Frede und lieber Herr Bechstein vor Ihnen, liegt nun ein großes und mitunter schwieriges Betätigungsfeld.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Wahrnehmung der Leitungsfunktionen in der freig. Feuerwehr Reichshof sowie alles Gute für persönliches Wohlergehen.

Blumenstrauß überreichen an beide Herren.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.


Rüdiger Gennies

Denklingen, den 21.06.2023